

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[4231.] Wien, im Januar 1873.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die seit dem 12. December 1860 am hiesigen Platze bestehende und seit dem Jahre 1864 in mein alleiniges Eigenthum übergegangene, unter der Firma

Herzfeld & Bauer

geführte Buchhandlung an die Herren Brüder Winter inclusive der Activa und Passiva verkauft habe, welche das Geschäft unter der Firma

Brüder Winter

vormals

Herzfeld & Bauer

fortbetreiben werden.

Indem ich für das mir durch eine so lange Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger, die ich Ihnen aufs wärmste empfehle, zu übertragen und zeichne

Hochachtungsvoll

ergebenst

Wilh. Jos. Bauer,bisheriger Inhaber der Firma
Herzfeld & Bauer.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Wilh. Jos. Bauer beehren wir uns Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir die seit 12 Jahren am hiesigen Platze bestehende, unter der Firma

Herzfeld & Bauer

betriebene Buchhandlung und Leihbibliothek inclusive der Activa und Passiva käuflich an uns gebracht haben*) und unter der Firma

Brüder Winter

vormals

Herzfeld & Bauer

fortführen werden.

Unser Herr N. Winter, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist, bei bedeutenden Firmen des In- und Auslandes beschäftigt gewesen ist und dem über seine buchhändlerischen Kenntnisse die besten Zeugnisse zur Seite stehen, übernimmt die Leitung des Geschäftes, in welchem er bereits seit längerer Zeit als erster Gehilfe thätig war und daher genügende Gelegenheit hatte, sich eine gründliche Kenntniss des hiesigen Platzes und insbesondere des übernommenen Geschäftes und seines Kundenkreises zu erwerben.

Dadurch und überdies mit hinreichenden materiellen Mitteln versehen, hoffen wir, dass es uns gelingen werde, dem hier gutbekannten Geschäfte einen bedeutenden Aufschwung zu geben.

Wir erlauben uns daher, an Sie die höfliche Bitte zu richten, dass Sie das der früheren Firma durch eine lange Reihe von

*) Wird bestätigt: Wilh. Jos. Bauer.

Jahren geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen wollen, und dürfen Sie sich versichert halten, dass wir Ihnen unsere Dankbarkeit nicht nur durch strenges Einhalten unserer Verpflichtungen, sondern auch durch vermehrten Absatz der uns gelieferten Werke zu beweisen bestrebt sein werden.

Unsere Commissionen wird wie bisher Herr F. A. Brockhaus zu übernehmen die Güte haben, welcher von uns mit genügender Cassa stets versehen ist, bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Indem wir uns Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen und von unserer Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Brüder Winter.

Herr Nic. Winter wird zeichnen:

Brüder Winter

vorm. Herzfeld & Bauer.

Herr Josef Winter wird zeichnen:

Brüder Winter

vorm. Herzfeld & Bauer.

[4232.] Chicago, 26. December 1872.

An die Herren Verleger!

Nachdem ich infolge des Feuers von 1871 meine directen Beziehungen zum deutschen Buchhandel temporär unterbrochen, bin ich heute in der Lage, dieselben wieder aufzunehmen.

Ich bitte um gef. Uebersendung Ihrer Verlagskataloge, Circulare u. s. w.

Den Herren Verlegern, die bereit sind, mir Conto zu eröffnen, wird Herr G. E. Schulze in Leipzig mit Auskunst dienen; eventuell kann ich weiter gute New-Yorker und Chicagoer Referenzen zur Verfügung stellen.

Meine Lage im schönsten Theile und Herzen der Stadt (im abgebrannten und wiederaufgebauten District) bietet besondere Aussicht auf den Absatz von Kunstwerken, Stahlstichen, Chromos, Photographien etc., und sind mir darauf bezügliche Mittheilungen sehr erwünscht; auch bin ich bereit, wo dies angemessen ist, besondere Vereinbarungen für den Absatz solcher Gegenstände zu treffen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig war so freundlich, die Besorgung meiner Commissionen wieder zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

L. Schid,Nachfolger von Meininger & Schid,
102 Ost-Madison-Straße.**Auslieferung in Breslau.**

[4233.]

Den Herren Collegen, die es vorziehen, unsern Verlag direct von Breslau zu beziehen, die ergebene Nachricht, dass Herr Ferdinand Hirt's Königliche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung daselbst vollständiges Auslieferungslager unserer Artikel hält.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. Januar 1873.

Ferdinand Hirt & Sohn.**Verkaufsanträge.**

[4234.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer lebhaften Stadt Westpreußens ist

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; auch kann das Haus, in welchem sie sich befindet (Mieths-Ertrag außer Geschäfts- und Wohnlocal 440 Thlr.) mit übernommen werden.

Näheres unter L. G. B. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[4235.] Wegen Kränklichkeit des Principals steht eine Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung in einer katholischen Gymnasialstadt Westphalens sofort billig zu verkaufen. Gef. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre F. J. No. 6. gef. abgeben.

[4236.] In Berlin habe ich eine Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen, deren Ankauf ich mit bestem Gewissen empfehlen kann, zu verkaufen.

Der Preis ist auf ca. 5000 Thlr. angesetzt und würde eine Anzahlung von 2-3000 Thlrn. genügen; die Restzahlungen sind günstig gestellt.

Das Geschäft hat einen ausgebreiteten Papier- und Contobücherhandel und würde nicht allein für einen gelernten Buchhändler, sondern auch für einen tüchtigen Kaufmann höchst vortheilhaft sein, indem noch andere sehr rentable Nebenbranchen kaufmännische Routine erfordern könnten.

Neugierige Anfragen werde ich nicht berücksichtigen; zu näherer Auskunft bei ernstlichen Anfragen bin ich jedoch gern bereit.

Leipzig.

Gustav Koerner.**Kaufgesuche.**

[4237.] Zu kaufen gesucht: ein Musikalien-Sortiments-Geschäft mit oder ohne Leihinstitut in einer grösseren Stadt Deutschlands, der Schweiz oder Oesterreichs. Gef. Offerten mit genauen Angaben der Kaufbedingungen beliebe man unter Chiffre Z. 4792. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien franco zu richten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4238.] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Appellation

an die öffentliche Meinung

gegen

die jüngste Exkommunikations-

des

Herrn Eugen Lachat,

Bischof von Basel.

Von

Paulin Gschwind,

Pfarrer.

Preis: 10 N^g.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. gegen baar verlangen; à cond.- und feste Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Bern, im Januar 1873.

K. J. Wyss.